



# Sammlung Theaterzettel

**Gasparone**

**Gaulé, Theodor**

**1904-12-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten.

Freitag, den 30. Dezember 1904.

# Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millöcker.  
Leiter der Aufführung: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaule.

**Personen:**

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce	. Elisabeth Gothe.
Baboleni, Nasoni, Podesta von Syrakus	. Emil Hecht.
Sindulfo, sein Sohn	. Gustav Kallenberger.
Conte Ermiaio	. Max Traun.
Luigi, dessen Freund	. <del>Emil Vanderstetten</del> <i>Karl Neumann-Hoditz</i>
Benozzo, Wirt	. Alfred Sieder.
Sora, sein Weib	. Tina Heinrich.
Zenobia, Duenna	. Elise de Lank.
Marietta, Kammerzofe	der Gräfin Carlotta . Elisabeth Caster.
Massaccio, Schmuggler, Benozzo's Onkel	. Hugo Voisin.
Ruperto Corticelli, Oberst	. Richardt Eichrodt.
Guarini, Leutnant	. Bruno Hildebrandt.

Herren und Damen von Syrakus, Karabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen etc.,  
Richter, Gerichtsdienner.

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien im Jahre 1820.

Einlage im 3. Akt: *Giri biri Coccolo*, gesungen von Fr. Tina Heinrich.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7½ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 11 Uhr.

**Nach dem 1. und 2. Akt findet eine grössere Pause statt**

Krank: Helene Burger. Kontraktlich beurlaubt: Henny Linkenbach.

**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Strom.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

\* \* \* Renate: . . . . . Fr. Lene Blankenfeld vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.

Samstag, den 31. Dezember 1904. 23. Vorstellung im Abonnement C.

# Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Anfang 5 Uhr.